

4. Expertentreff Verpackungsdruck - 1st time right

Agenda day 1 Wednesday, 28.11.2018

8:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung
9:30	Eröffnung und Einführung in die beiden Tage
9:45	Udo Linke <i>WKA-B2P GmbH</i> 1st time right kann man kaufen • Ein Workflow-Management für alle Druckverfahren • Ein Partner für den Druckerfolg • Management-Cloud als Manager zwischen Auftraggeber und Drucker
10:20	Jörg Stephan <i>Flex-Punkt Druckformen GmbH</i> Optimale Druckformen kombiniert mit SMED-Analysen für schnellen Druckerfolg • Was können Druckformen heute zu 1st time right beitragen? • Warum lohnt sich die Kombination mit Rüstzeitprojekten? • Erfahrungsbericht: Was kann SMED als Methode hier leisten?
10:55	Pause mit Kaffee und Tee
11:35	Eva Jüde-Loeffler <i>abc packmedia GmbH & Co. KG</i> 1st time right bei der Druckabnahme - geht das? • Wann kann „1st time right“ bei der Druckabnahme funktionieren? • Was leisten und kosten Druckabnahmen? • Welche Erwartungen setzen Abnehmer in eine Druckabnahme? • Wann kann ein Lieferanten-Management ohne Druckabnahme vor Ort funktionieren?
12:10	Johannes Betz <i>GMG GmbH & Co. KG</i> Wie Farbmanagement heute Prozesse optimiert und Kosten senkt • Wie wird Farbe im Verpackungsdruck zwischen Kunden, Druckvorstufe und Druckerei heute kommuniziert und gehandhabt? • Welche Möglichkeiten bei Konvertierung und Proofing gibt es? • Welches Optimierungspotential in Abstimmung und Produktion gibt es?
12:45	Christopher Graf <i>HYBRID Software GmbH</i> 1st time right mittels prozessorientierter Softwarelösungen • Verbindung kaufmännischer und technischer Abläufe • Vorteile Auftrags- und Artikelgeführter Prozesse • Zahlen, Daten, Fakten aus der Praxis
13:20	Gemeinsames Mittagessen
14:30	1st time right - Wird jetzt mit dem Digitaldruck alles gut? • Was sind unsere Erwartungen und Vorstellungen an 1st time right? • Welches Maschinenkonzept kann heute schon 1st time right liefern? • Wer ist verantwortlich für 1st time right?
15:05	Klaus Pöpperl <i>Südpack Verpackungen SE & Co. KG</i> Druckspezifikationen - Versuch einer Standardisierung • Zielsetzung im Rahmen der IK-Arbeitsgruppe • Inhaltlicher Aufbau des Dokumentes • Praxisbeispiele aus dem Dokument in der Umsetzung
15:40	Päuschen
16:15	Dr. Michael Dattner <i>BST eltromat International GmbH</i> Ganzheitliche Qualitätssicherung - Traum oder Realität? • Systeme zur Qualitätssicherung entlang der Wertschöpfungskette • Kürzung der System-Setup-Zeit durch Farbkommunikation und Kontrolle • Realisierte Einsparpotenziale und Konzepte weiterführender Lösungswege

16:50

Dr. Jürgen Baro

BASF SE

Strahlungshärtung im modernen Flexo-, Offset- und Inkjetdruck

- Märkte, Wachstumspotentiale und Technologietrends
- Drucktechnologien, Rohstoffe und Härtingsverfahren
- Spannungsfeld Verpackungsdruck - Migration und Toxikologie

17:25

Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl

19:30

Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl

4. Expertentreff Verpackungsdruck - 1st time right

Agenda day 2 Thursday, 29.11.2018

8:15	Frühstücksimbiss im Foyer
9:00	Janine Czurgelies <i>ACTEGA Terra GmbH</i> Idealisierung von Substraten zur besseren Farbhafung und Benetzung • Auf konstante Oberflächen kommt es an • Verschiedene Substrate mit derselben Empfangsschicht in-/offline ausrüsten • Beispiele für verbesserten Ausdruck und bessere Haftung
9:35	Walter Nackaerts <i>AVT EMEA</i> Jan De Roeck <i>Esko</i> Digitale Auftragsspezifikation: 1st time right zu jeder Zeit! • Integrierte Lösungen: digitale Farbspezifikation (Xrite-Pantone) Prepress und Packaging-Management (Esko) sowie Inline Inspektion und Farbmessung (AVT) • Digitale Farbkommunikation über den gesamten Workflow als Grundlage für konsistenter planbare Ergebnisse • Vernetzung von Prepress Workflow zur automatischen Einstellung der Druckinspektion • Produktions- und Qualitäts-Reporting über alle Stufen bis zum Brand Owner • 1st time right every time durch Standardisierung von Prozessen über den gesamten Workflow vom Verpackungsdesign bis nach dem Druck
10:10	Clemens Brinkmann <i>Matthews Engineering</i> 7C im Tiefdruck • Kosten und Produktionsvorteile • Welche Systemgrenzen verhindern bisher den Einsatz • Assistenzsysteme und Merkmale zum erfolgreichen Einsatz von 7C im Tiefdruck
10:45	Kaffeepause und 2. Frühstück
11:25	Dr. Lars Hancke <i>hubergroup print solutions</i> Fühle Dein Produkt! • Produkte fühlbar machen mit Haptik-Lacken • Wie funktionieren Haptik-Lacke überhaupt? • Der richtige Lack für die richtige Anwendung - Beispiele
12:00	David Möller <i>4Packaging GmbH</i> Einflussgrößen moderner Formherstellung im Tiefdruck • Ein gutes Colormanagement für den Drucker lebt von den Standards aller Druckformhersteller • Die wesentlichen Einflussparameter auf Qualität, Reproduzierbarkeit und Gleichheit von Druckformen • Eine Vielzahl von Profilen birgt großes Fehlerpotential und mindert die Qualität
12:35	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Zusammenfassung • Das Wichtigste kurz und knapp zusammengefasst
12:45	Gemeinsames Mittagessen und Ausklang der Veranstaltung
13:45	Ende der Tagung